

[Abgeordneter versuchte, Nayem mit Kryptowährung zu bestechen](#)

21.11.2023

Die Strafverfolgungsbehörden haben den Verdacht geäußert, dass ein Abgeordneter versucht hat, den Leiter der staatlichen Agentur für die Wiederherstellung und Entwicklung der Infrastruktur der Ukraine, Mustafa Nayem, zu bestechen. Dies teilten das Nationale Büro für Korruptionsbekämpfung und die spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung am Dienstag, den 21. November mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben den Verdacht geäußert, dass ein Abgeordneter versucht hat, den Leiter der staatlichen Agentur für die Wiederherstellung und Entwicklung der Infrastruktur der Ukraine, Mustafa Nayem, zu bestechen. Dies teilten das Nationale Büro für Korruptionsbekämpfung und die spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung am Dienstag, den 21. November mit.

Es wird festgestellt, dass der Abgeordnete, ein Mitglied des Ausschusses für Korruptionsbekämpfung, dem Beamten eine Bestechung in der Kryptowährung Bitcoin im Gegenwert von 50 Tausend Dollar angeboten hat.

„Im Austausch für das Geld bat der Abgeordnete um Unterstützung bei der Beschaffung von Mitteln aus dem Fonds zur Beseitigung der Folgen der bewaffneten Aggression der Russischen Föderation, um die Infrastruktur unter seiner Kontrolle zu reparieren“, heißt es in dem Bericht.

Nach der Zuteilung von Geldern an die Kryptowährungs-Brieftasche des Spitzenbeamten erhielt dieser die „erste Tranche“ im Gegenwert von 10 Tausend Dollar.

„Dies ist der erste Fall in der Geschichte der Antikorruptionsbehörden, bei dem unrechtmäßige Zuwendungen in Kryptowährung dokumentiert werden konnten“, betonte das Nationale Antikorruptionsbüro.

Die Ermittlungen werden nun fortgesetzt. Dem Volksvertreter wurde eine Mitteilung über den Verdacht ausgehändigt, eine Straftat nach dem Artikel über das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines unrechtmäßigen Vorteils an einen Beamten (Teil 4 des Artikels 369 des Strafgesetzbuches der Ukraine) begangen zu haben.

Nach Informationen von Ukrainska Prawda handelt es sich um den Abgeordneten Andrij Odarchenko von der Fraktion Diener des Volkes.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.